



Foto: Wikipedia, Autor Christian Biggs

# Curriculum

## Neue Wege in der Systemischen Kieferorthopädie



Gesamtleitung:  
Dr. Hubertus von Treuenfels

### 5 Block Ausbildungsreihe

Neues praxisorientiertes Konzept zur Integration der systemischen Kieferorthopädie für Kinder und Erwachsene

### Veranstalter:

GZM, Kloppenheimer Str. 10,  
68239 Mannheim,  
Tel. 0621 4824300, Fax: 0621 473949,  
E-Mail: [info@gzm-org.de](mailto:info@gzm-org.de)

---

# SYSTEMISCHE (GANZHEITLICH ORIENTIERTE) KIEFERORTHOPÄDIE - SKFO

---

Diese Kursreihe beinhaltet den Hauptteil der Fortbildung zur Qualifizierung in der Systemischen Kieferorthopädie (entspricht der ganzheitlich ausgerichteten KFO). Die Zertifizierung erfolgt nach der Absolvierung aller Module mit einer Abschlussprüfung.

## INHALT:

Über die SKFO und speziell bei der Bionator-Methode erregen sich gern die Gemüter. Während sie von eingeschworenen Anhängern als Allheilmittel idealisiert wird, bestreiten erbitterte Gegner ihre Tauglichkeit. Aber die Frage ist doch nicht: Was kann oder was „macht“ das Gerät, sondern was kann und macht der Behandler, damit gerade dieser Patient mit gerade diesem Gerät gerade so reagiert? Ein Bionator z. B. kann und soll überhaupt keinen Zahn aktiv bewegen. Vielmehr steuert (führt, stützt und stimuliert) er die Mundbewegungen. Dadurch normalisieren sich besonders der Saug-Schluckvorgang und die Zungenruhelage. Die so geordneten Mundbewegungen führen wiederum zu geordneten Verhältnissen in der Zahnstellung und Kieferform. Dabei gilt es, die oft vergessenen und unterschätzten Kräfte der Selbstregulation zu mobilisieren. Anders als bei der aktiven Wirkung mechanischer Apparate geht es hier um das reaktive Verhalten des Trägers. In ihm allein liegt das vielfach ungenutzte Heilungspotenzial. Je mehr der Behandler es versteht, diese biologischen „Ressourcen“ der Selbstheilung zu nutzen und ggf. mit mechanisch aktivierbaren Mitteln (Platten, Crozat, Multibrackets, Aligner u. a.) sowie mit Übungen der „Neurofunktionellen Reorganisation nach PADOVAN“ zu kombinieren, desto größer und dauerhafter der Erfolg.

---

Praxisorientiertes Curriculum für Zahnärzte, Kieferorthopäden und Ärzte

MIT AUDIO-VISUELLER DEMONSTRATION, PRAKTISCHEN ÜBUNGEN (LABORKURS) UND FALLBESPRECHUNGEN

---

### Referenten:

Dr. Hubertus von Treuenfels, Eutin (Gesamtleitung)

Dr. Sascha Kuhlmann, Bern  
Safi Wahab, Köln (Osteopath)

Dr. Thomas Rosner,  
Mirjam Mark, Tübingen/Tomils

Dirk Geuer, Felix Geuer, Waldbröl (Technik - Bionator)

### Ort:

friendly cityhotel octopus, Zeitstr. 110, 53721 Siegburg, Tel: 02241 846400 (Zimmerkontingent GZM / 79 Euro incl. Frühstück)

- ✓ **Kleine Gruppen**
- ✓ **Individuelle Betreuung**
- ✓ **Umfangreiche Kursskripten**

### Veranstalter:

GZM, Kloppenheimer Str. 10, 68239 Mannheim, Tel. 0621 4824300,

Fax: 0621 473949,

E-Mail: [info@gzm.org.de](mailto:info@gzm.org.de)



Der Patient wird jedoch zum Verlierer, wenn Phantasten oder Puristen – und die gibt es unter den „Bios“ genauso wie bei den „Multis“ – am Werk sind. Ganzheitlich orientiert will doch heißen, andere Methoden und Begleittherapien (auch die Osteopathie, Logopädie, Physiotherapie u. a.) nicht aus- sondern einzuschließen, nicht weniger, sondern mehr Rücksicht auf die biologische Integrität (auch d. Zahnzahl) des Menschen zu nehmen. Das Ziel ist nicht nur die 'Zahnregulierung' per se sondern die Regulation senso-motorischer und psycho-mentaler Vorgänge bei den Mundfunktionen: Der Patient soll nicht nur gut aussehen, sondern auch optimal abbeißen, kauen, schlucken, atmen und sprechen können.

Gesund beginnt im Mund. Auf dem Spiel steht die Kindesentwicklung, das Wachstum, die Reifung, Aufrichtung und die Regeneration des ganzen, auch des erwachsenen Menschen. Sie ist auf intakte Mundfunktionen und d. h. auf eben diese respiratorischen (Nasena-temung/Zellatmung), motorischen (Kiefer-/Körperbewegung und -haltung) und metabolischen (Nahrungsaufnahme/Stoffwechsel) Grundfunktionen angewiesen.

Der Systemtheorie zufolge lassen sich Teilfunktionen wie z. B. die des Zahn-, Mund- und Kieferbereiches nicht für sich selbst alleine, sondern nur in der Vernetztheit des Gesamtsystems „Mensch“ begreifen und behandeln.

Daher können die Heilprinzipien der SKFO ohne fundierte Kenntnisse von der Biologie und der Funktionalität des menschlichen Organismus und seines Wesens kaum vermittelt werden. Aus der Praxis für die Praxis soll mit anschaulichem Bildmaterial, vorbereiteten Geräten und Beispielen demonstriert, praktiziert und diskutiert werden, wie lebendig und umfassend Kieferorthopädie sein kann.

*Dr. Hubertus von Treuenfels*

***Für das gesamte Curriculum erhalten Sie***

**105 Fortbildungspunkte**

# INHALT

## Tag 1

### 1. Grundlagen

- a) Universelle Heilprinzipien, Schulmedizin, Naturheilkunde und Systemtheorie
- b) Konzeption der Orthopädie sui generis
- c) Herleitung der (ganzheitlich orientierten) SKFO

### 2. Diagnostik

- a) Anamnese – Erstgespräch und Instruktion
- b) Symptome, Befund und Befinden (vom Mund zum Menschen)
- c) Diagnostische Bewertung der Grundfunktionen (Atmung, Stoffwechsel, Bewegung) im Hinblick auf ihre physio- und psychologische sowie mentale Bedeutung für die Mundfunktionen.

## Tag 2

### 3. Therapie (Übersicht)

- a) Ziel, Möglichkeiten und Grenzen der BIONATOR-Methode
- b) Funktionsbissnahme
- c) Indikation und Konstruktion der Gerätetypen (Bionator I, II und III)
- d) Apparative Handhabung (einschleifen, biegen, ergänzen)
- e) Komplementäre Mechanik (herausnehmbare oder festsitzende Behelfe wie Crozat, aktive Platten, Multibracket und Aligner).
- f) Alternative FKO-Geräte (Funktionsregler, Aktivator, Kinetor u. a.)

## BLOCK 1

### Referent:

Dr. Hubertus von Treuenfels, Eutin

### Termin:

**Freitag, 15. November 2024**

09:00 Uhr — 18:00 Uhr

**Samstag, 16. November 2024**

09:00 Uhr — 17:00 Uhr

*Sie erhalten*

**17 Fortbildungspunkte**

# INHALT

## Tag 1 :

### **BIONATORTECHNIK (in der Praxis)**

#### 1. Grundlagen, Konzeption verstehen (Kurze Einführung als „Refreshing“)

- a) Orthopädisches Grundprinzip („Leitplanke“)
- b) BIONATOR-Funktionsprinzip („Regulator“)
- c) Gerätetypen: Indikation und Konstruktion des BIO I, II und III mit Fallbeispielen

#### 2. Kenntnisse praktisch umsetzen

Die Funktionsbissnahme, der erste wichtige Schritt einer erfolgreichen BIONATOR-Behandlung.

An Ihren eigenen, mitgebrachten Modellen werden Sie die Bissnahme „freihändig“ üben, diese dann in Partnerübungen im Mund umsetzen. In Block 3 bekommen Sie Ihren eigenen Bionator, um Ihnen das Mundgefühl zu vermitteln.

#### Anmerkung:

Das Funktionsprinzip des Bionators ist denkbar einfach. Man muss „nur“ umdenken, und das ist schwer. Der Kurs soll Ihnen das Verstehen erleichtern. Das technische 1 x 1 (Konstruktion und Manipulation) ergibt und lernt sich dann wie von selbst.

## Tag 2:

### **SIMULATION EINES VOLLSTÄNDIGEN BEHANDLUNGS-ABLAUFES (Kasuistik)**

1. Patientenführung:  
Gespräch als Therapie, Kommunikation und Motivation
2. Anamnese, Befunderhebung und Diagnose: (Vertiefung und Hervorhebung der Unterschiede zur konventionellen Diagnostik)
3. Therapieentscheidung:  
Wann welche Maßnahmen und Geräte?

#### **Vertiefung von Kenntnissen und Regeln:**

Bissnahme, Abstützen, Abschirmen und Freigeben. Indikation und Konstruktion von Schilden, Unterfütterungen und Ergänzungen. Kombination mit dem Funktionsregler, der Crozat-Technik u. a. mechanischen, auch festsitzenden Geräten (z. B. bei körperlichen Zahn-bewegungen, Torque, Lückenöffnungen, Derotierungen usw.)

## BLOCK 2

### **Referenten:**

Dr. Hubertus von Treuenfels, Eutin

Dirk Geuer, Felix Geuer, Waldbröl

### **Termin:**

**Freitag, 13. Dezember 2024**

09:00 Uhr — 18:30 Uhr

**Samstag, 14. Dezember 2024**

09:00 Uhr — 17:00 Uhr

*Sie erhalten*

**18 Fortbildungspunkte**

# INHALT

## Tag 1

### Die Praxis einer erfolgreichen BIONATOR-Behandlung.

- Funktion und Fehlfunktion (Parafunktionen und Habits)
- Gerätetypen und ihre Indikation
- Modellherstellung und Orientierung (Bezug zum Schädel)
- Herstellen eines Gerätes
- Planung der Behandlung und Geräte
- Kommunikation mit Patienten und Eltern (verständliche Sprache)
- Kommunikation mit dem Technik-Labor
- Einschleifen (Theorie)

#### a) Apparative Handhabung:

- Das Einschleifen des Bionators an zur Verfügung gestellten Geräten.
- Anbringen und entfernen von Hilfselementen.
- Drähte biegen.  
(Praktische Übung an Ihren Modellen und Geräten)

## Tag 2

### Einführung in das Bionator-Praxis-Konzept

- Ziele, Möglichkeiten und Grenzen mit dem Bionator
- SKFO im interdisziplinären Netzwerk. Zusammenarbeit mit Logopädie, PADOVAN, Orthopädie und Osteopathie.
- Kommunikation mit Patienten und Eltern
- Die korrekte Bissnahme mit Live-Demonstration
- Demonstration: Was mache ich:
  - bei der Kontrolle?,
  - wenn der Labialbogen stört?,
  - beim Zahndurchbruch?,
  - mit dem Bionator, was mit anderen Mitteln?,
  - wenn das Gerät nicht mehr passt (Aufbiss entfernen, unterfüttern)?
  - wenn die Motivation fehlt

# BLOCK 3

## Referenten:

Dr. Sascha Kuhlmann, Bern

Dirk Geuer, Felix Geuer, Waldbröl

## Termin:

**Freitag, 14. Februar 2025**

09:00 Uhr — 18:30 Uhr

**Samstag, 15. Februar 2025**

09:00 Uhr — 17:00 Uhr

*Sie erhalten*

**19 Fortbildungspunkte**

# INHALT

## Tag 1

### 1. Mechanische Apparate (Crozat, aktive Platten, Aligner, Brackets)

- a) Mechanik der Funktion und Funktion der Mechanik
- b) Bionator oder Funktionsregler als „Steilvorlage“ für das bessere Greifen von mechanischen Geräten (Bissvorbereitung)
- c) Komplementäre Aspekte in der Kombination funktioneller und graziler mechanischer Apparaturen (Crozat, aktive Platten, Multibracket, Aligner)
- d) Ziel, Möglichkeiten und Grenzen der mechanischen Techniken (Kasuistik)

### 2. Funktionsregler nach Fränkel

- a) Orthopädisches Grundprinzip
- b) Funktionsregler, Funktionsprinzip
- c) Gerätetypen/Varianten: Indikation und Konstruktion mit Fallbeispielen (besonders bei Progenien)
- d) Wirkungsprinzipien, negative Nebenwirkungen, Aktivierungs- und Biegetechniken der jeweiligen Gerätetypen (Übungen an vorgefertigten Modellen und Geräten)
- e) Gemeinsame Besprechung und Lösung mitgebrachter Fälle (von den Teilnehmern oder vom Referenten) am Monitor

## Tag 2

### 1. Unterstützende Therapiemaßnahmen für die SKFO

- a) Beratung über Ernährung, Lebens- und Alltagsgewohnheiten
- b) Osteopathie, Logopädie, Lymphdrainage, Homöopathie, Akupunktur, Physiotherapien u.a.
- c) Psychotherapie, pädagogische Beratung und Führung

### 2. Besprechung

(von den Kursteilnehmern) mitgebrachter und sonstiger Problemfälle:

- ✓ Verlagerte Zähne,
- ✓ Zahnunterzahl,
- ✓ hartnäckige Gewohnheiten,
- ✓ Rolle und Bedeutung der 8er,
- ✓ Kreuz- und offene Bisse u. a.,
- ✓ Schwere, auch genetisch bedingte Fehlbildungen.

Fehler als Lernchancen, Misserfolge, Problempatienten

## Block 4

### Referenten:

Dr. Hubertus von Treuenfels, Eutin

### Termin:

**Freitag, 04. April 2025**

09:00 Uhr — 18:30 Uhr

**Samstag, 05. April 2025**

09:00 Uhr — 17:00 Uhr

*Sie erhalten*

**19 Fortbildungspunkte**

# INHALT

## Tag 2 - Fortsetzung

### Anmerkung:

Möglichst viele Fälle wollen wir, in bewährter Weise, am Monitor gemeinsam besprechen und lösen.

### 3. Bewegungs- und Halteapparat, Psychomotorik

- a) Myoarthropathien (Cranio-mandibulo-vertebrale Dysfunktionen, CMVD) als kieferorthopädische und gesamtorthopädische Aufgabe (Biognathor als Bissorthese)
  
- b) Psyche und Soma im Hinblick auf die Oralfunktionen. Orthopädisch-pädagogische Einflussmöglichkeiten auf die Bewegungs- und Verhaltensmuster.

### 4. Physio-, psycho- und sprachtherapeutische (logopädische) Begleittherapien in der Praxis

Neurofunktionelle Reorganisation nach PADOVAN: Praktizierung von mund- und körpermotorischen Übungen, besonders bei Schluckfunktionsstörungen, Mundatmung, Lutschen, Sprechfunktionsstörungen, Parafunktionen wie Bruxismus, Pressen u. a. CMVD-Beschwerden, diversen Bewegungsstörungen und Fehlhaltungen.

#### Fazit:

Warum die SKFO mit ihrer Mehrgleisigkeit, besonders durch die Nutzung biologischer „Ressourcen“, gesündere und stabilere Ergebnisse auf den Weg bringt ...

## BLOCK 4

### Referenten:

Dr. Hubertus von Treuenfels, Eutin

### Termin:

**Freitag, 04. April 2025**

09:00 Uhr — 18:30 Uhr

**Samstag, 05. April 2025**

09:00 Uhr — 17:00 Uhr

*Sie erhalten*

**19 Fortbildungspunkte**



# INHALT

## Tag 1:

### SKELETTALE STÖRUNGEN

#### Prävention, Begleitung und Erhaltung des Behandlungserfolges:

Wann ist der richtige Zeitpunkt, mit einem funktionskieferorthopädischen Gerät zu beginnen?

In der Befundung werden wir den Blick erweitern:

- Beckenschiefstand, blockierte Wirbel und deren Erkennung mit Testmethoden
- Testen der Veränderung der Bissituation
- Testen von Blockaden
- Welches Netzwerk hilft mir, einen Behandlungserfolg für Alle zu erreichen?
- Das Erlernte wird am Samstag dann durch den Einblick in die Osteopathie erweitert und vervollständigt.

## Tag 2

### OSTEOPATHIE

- Klassifikation und Diagnoseschema für CMD unter Berücksichtigung der manuellen Funktionsanalyse
- Ein Behandlungskonzept für Zahnärzte, Kieferorthopäden und Ärzte
- Theorie und Praxis

## BLOCK 5

### Referenten:

Dr. Thomas Rosner, Tüme-gl/Tomils

Mirjam Mark, Tüme-gl/Tomils

Safi Wahab, Köln

### Termin:

#### Freitag, 09. Mai 2025

09:00 Uhr — 18:30 Uhr

#### Samstag, 10. Mai 2025

09:00 Uhr — 17:00 Uhr

*Sie erhalten*

**19 Fortbildungspunkte**

**+ 15 Punkte bei Absolvierung des  
kompletten Curriculums**

# Unser Tagungshotel

---



## friendly cityhotel Oktopus

Zeitstr. 110, 53721 Siegburg  
Tel.: 02241 846400

Sonderpreis für „GZM“ 80.- Euro EZ

Das Friendly Cityhotel Siegburg befindet sich in exzellenter Lage und mit hervorragender Verkehrsanbindung mitten in der Metropolregion Köln-Bonn.

Der Flughafen Köln-Bonn liegt nur 19 Kilometer entfernt, und auch der Flughafen Düsseldorf ist mit 77 Kilometer Entfernung gut zu erreichen. Weil die Autobahn A3 nur drei Kilometer vom Hotel entfernt ist, sind Sie mit dem Auto schnell in alle Richtungen unterwegs.

Das Friendly Cityhotel verfügt über zahlreiche Parkplätze direkt am Hotel, so dass die Gäste stets komfortabel auf kurzem Weg hinein gelangen können. Selbstverständlich ist die Benutzung für Gäste kostenfrei.

Auch mit dem Zug reist es sich komfortabel von und nach Siegburg. Der örtliche Bahnhof ist Teil des IC-Netzes der Deutschen Bahn.

**Für Ihre Notizen:**

Praxisorientiertes Curriculum für Zahnärzte, Kieferorthopäden und Ärzte

## Systemische (Ganzheitlich orientierte) Kieferorthopädie (SKFO)

Referenten: Dr. Hubertus von Treuenfels, Eutin (Gesamtleitung)  
Dr. Sascha Kuhlmann, CH-Bern  
Dr. Thomas Rosner, Mirjam Mark, CH-Tomils, Safi Wahab, Köln (Osteopath)  
Dirk Geuer, Felix Geuer, Waldbröl (Technik - Bionator)

Ort: friendly cityhotel octopus , Zeitstr. 110, 53721 Siegburg, Tel: 02241 846400  
(Zimmerkontingent GZM / 79.- Euro incl. Frühstück)

Veranstalter: GZM, Kloppenheimer Str. 10, 68239 Mannheim, Tel. 0621 4824300,  
Fax: 0621 473949, E-Mail: info@gzm-org.de



Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgendem Kurs/Kursen an:

- |                          |                                                                                                                                       |                       |
|--------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| <input type="checkbox"/> | Block 1 - 15. bis 16. November 2024                                                                                                   | 630.- € GZM / 780.-€  |
| <input type="checkbox"/> | Block 2 - 13. bis 14. Dezember 2024                                                                                                   | 630.- € GZM / 780.-€  |
| <input type="checkbox"/> | Block 3 - 14. bis 15. Februar 2025                                                                                                    | 630.- € GZM / 780.- € |
| <input type="checkbox"/> | Block 4 - 04. bis 05. April 2025                                                                                                      | 630.- € GZM / 780.- € |
| <input type="checkbox"/> | Block 5 - 09. bis 10. Mai 2025                                                                                                        | 630.- € GZM / 780.- € |
| <input type="checkbox"/> | 10 % Frühbucher-Rabatt bis 30. September 2024                                                                                         |                       |
| <input type="checkbox"/> | 10 % Rabatt für Assistenten mit anerkanntem Nachweis<br>inkl. Getränke, Pausensnacks und Mittagessen - <b>alle Preise incl. MwSt.</b> |                       |

Titel / Name/ Vorname

Straße

PLZ / Ort

Tel / Fax

E-Mail

Datum:

Unterschrift: